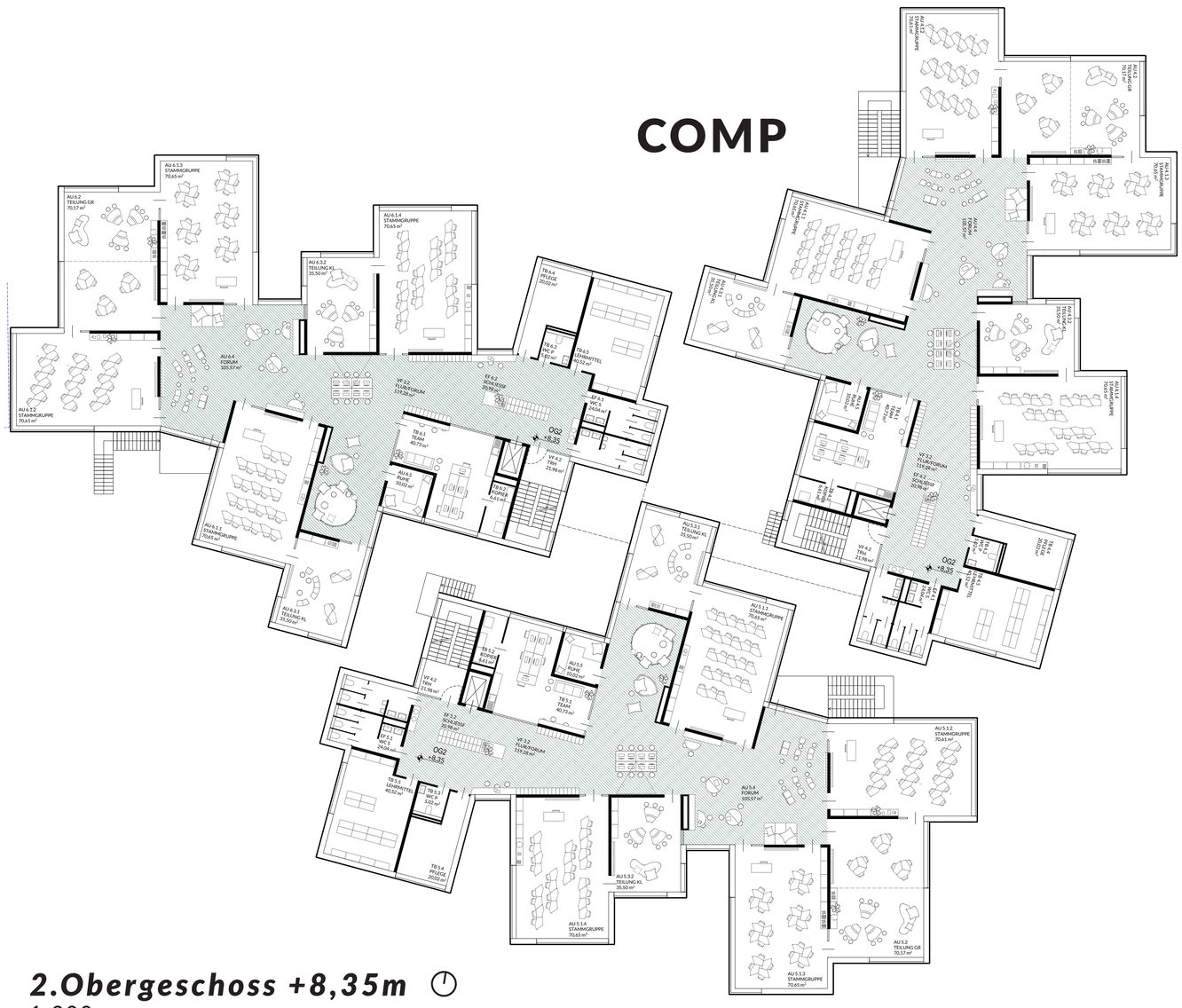
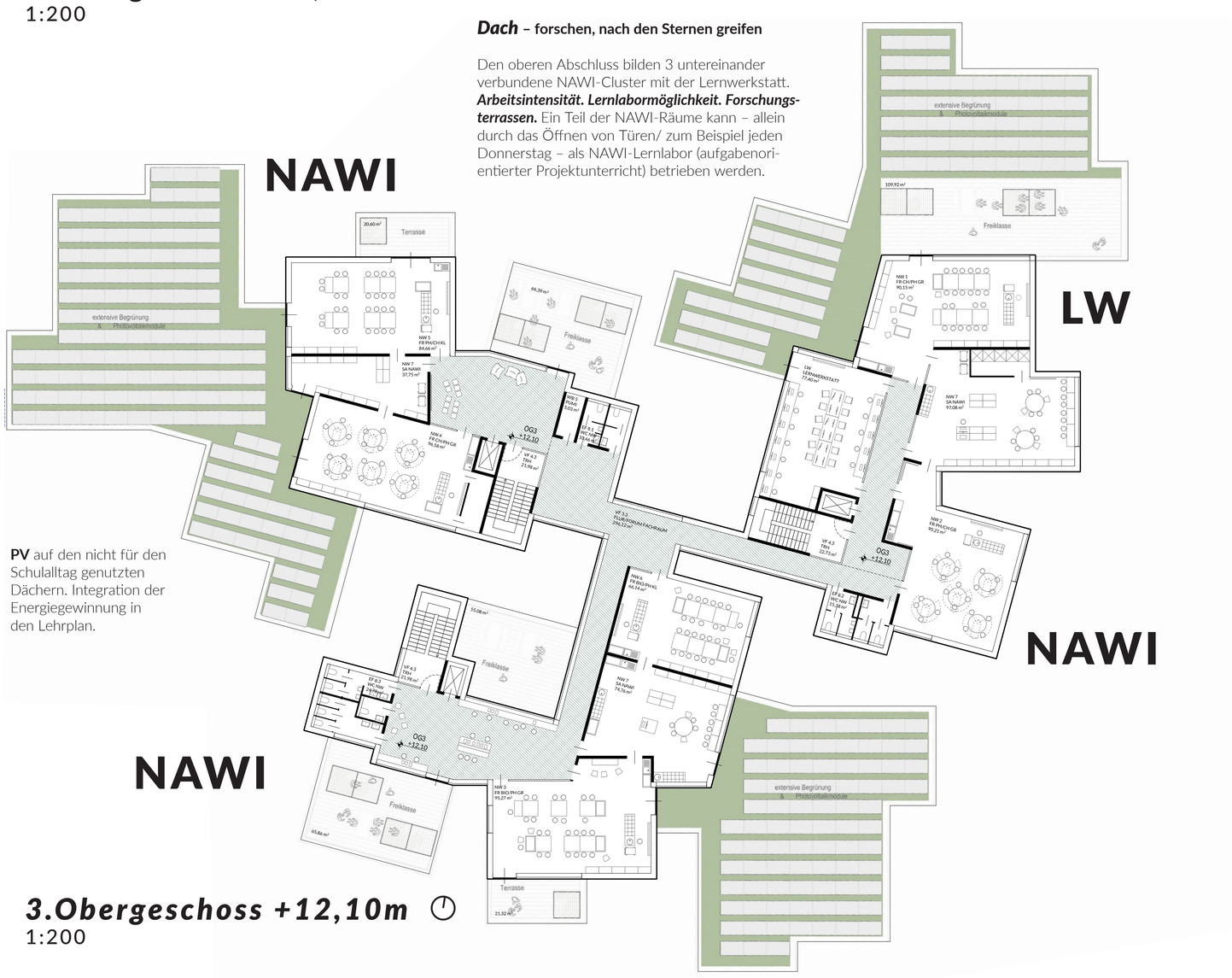


2.Obergeschoss +8,35m
1:200

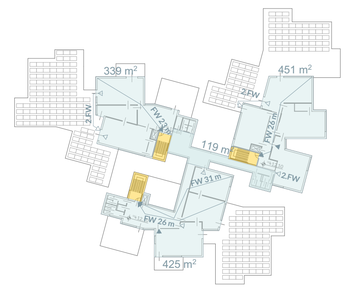


Dach – forschen, nach den Sternen greifen

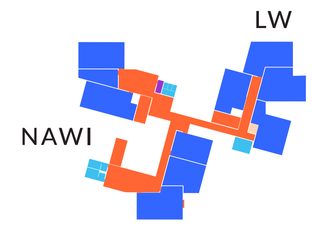
Den oberen Abschluss bilden 3 untereinander verbundene NAWI-Cluster mit der Lernwerkstatt. ***Arbeitsintensität. Lernlabormöglichkeit. Forschungsterrassen.*** Ein Teil der NAWI-Räume kann – allein durch das Öffnen von Türen/ zum Beispiel jeden Donnerstag – als NAWI-Lernlabor (aufgabenorientierter Projektunterricht) betrieben werden.

PV auf den nicht für den Schulalltag genutzten Dächern. Integration der Energiegewinnung in den Lehrplan.

3.Obergeschoss +12,10m
1:200

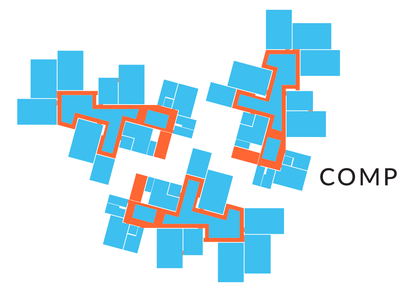


OG 3 *alle Chemie-Experimentierräume (NAWI groß) mit 2 getrennten Ausgängen*

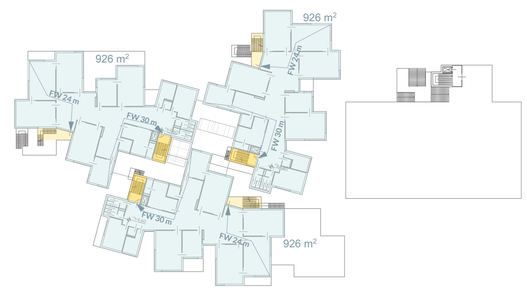


OG 3

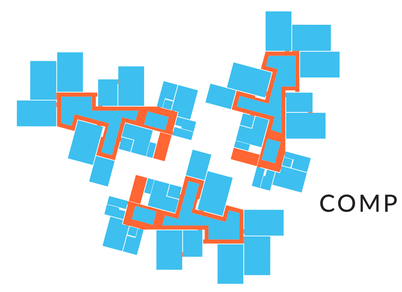
OG 2



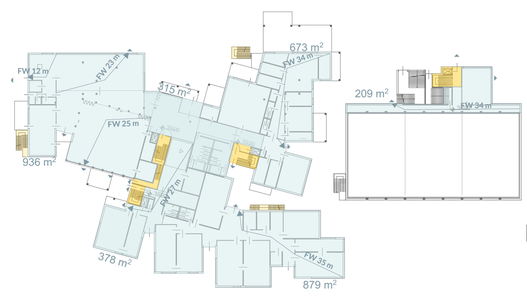
OG 2



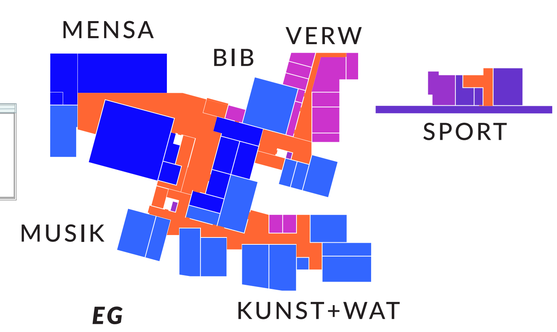
OG 1



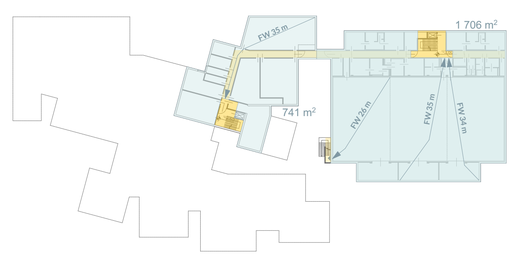
OG 1



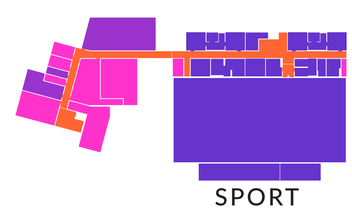
EG *optimale Fluchtwegssituation für die Versammlungsstätte im EG*



EG



UG 1 *2 Rettungswege aus jedem der 3 Sporthallenteile*



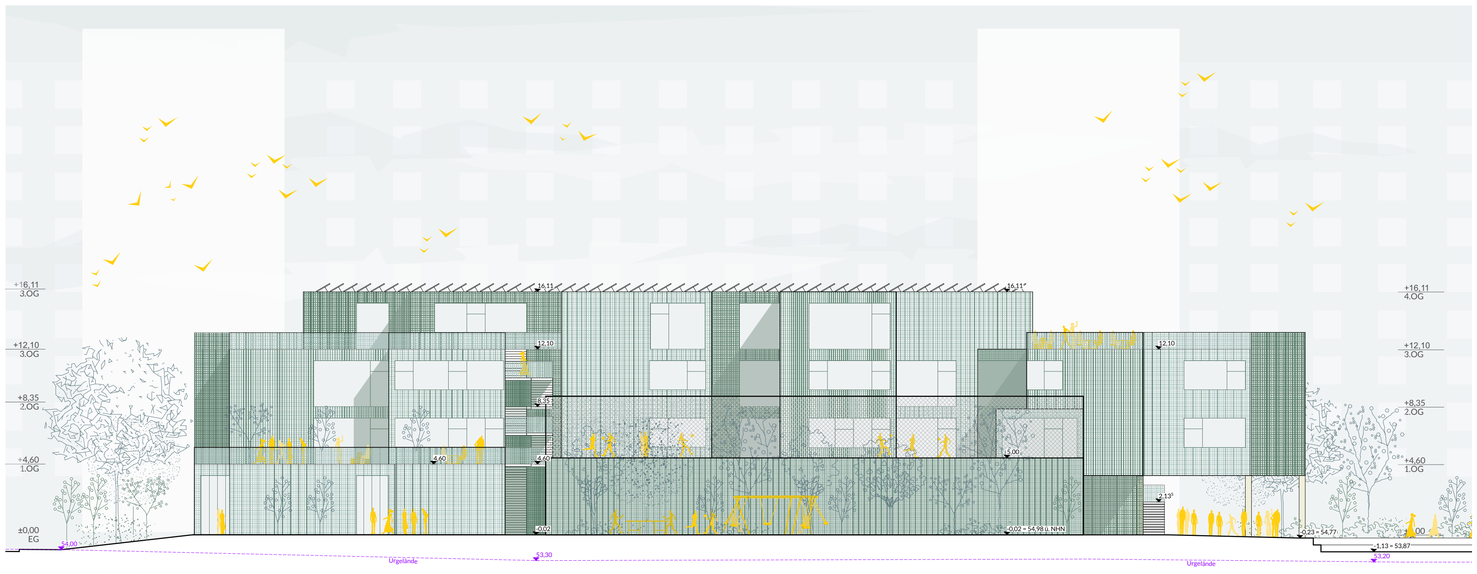
UG 1

Brandschutzschema
Brandabschnitte, Fluchtwege

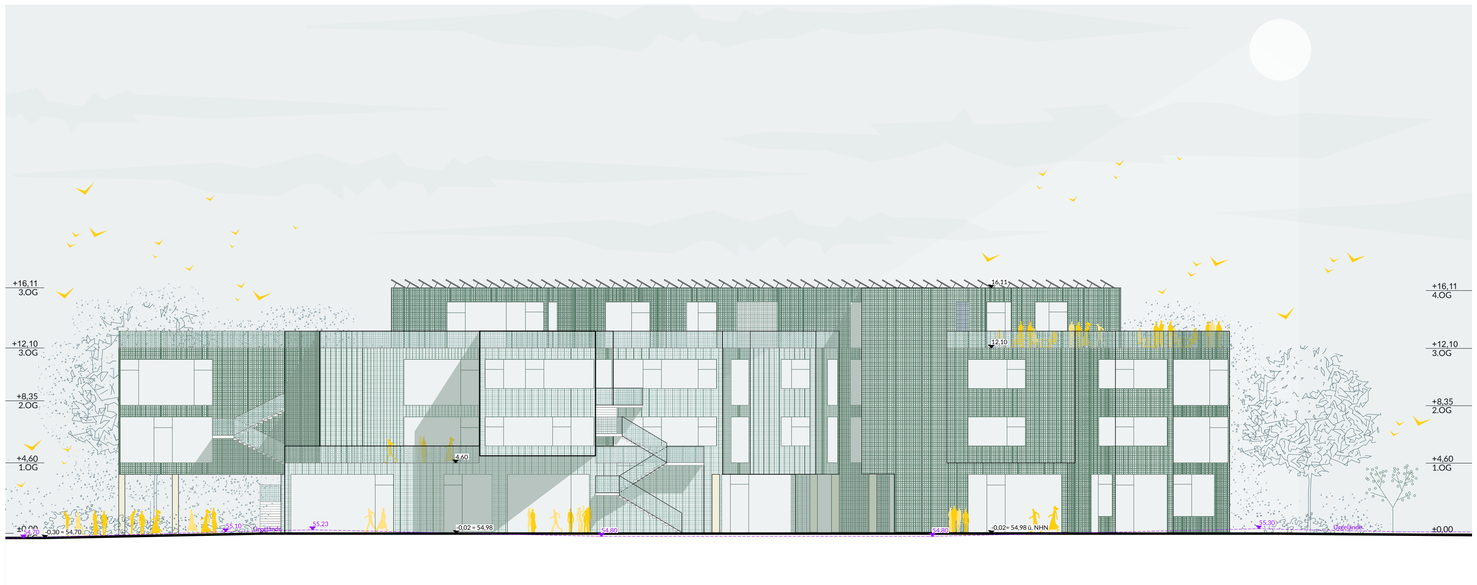
Feuerwehrzufahrten erfolgen von West und Süd, Wendehammer. Jedem Compartment ist im Zentrum des Gebäudes ein eigener Treppenraum mit direktem erdgeschossigen Ausgang ins sichere Freie und an der Fingerkuppe eine Außentreppe zugeordnet. Damit sind zwei unabhängige Rettungswege von jedem Punkt des Unterrichtsbereichs gegeben. Darüber hinausgehend folgt das Konzept den Anforderungen der EHB. Die Evakuierung von mobilitätseingeschränkten Menschen erfolgt in den nächsten Brandabschnitt mit Aufzug bzw. in ausgewiesene, sichere Wartebereiche.

Nutzungsverteilung
Funktionen laut Farbschema

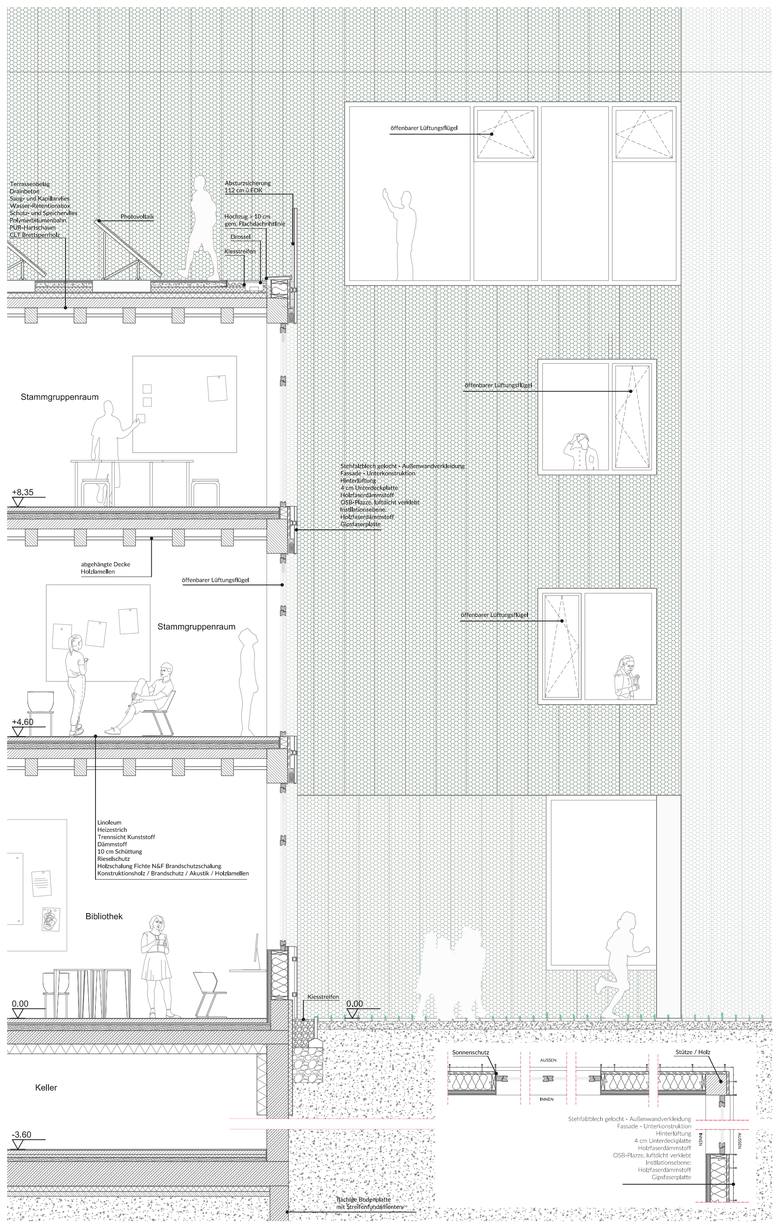
Flächeneffizienz: Durch die Optimierung der pädagogisch nutzbaren Flächen und durch ein innovatives Brandschutzkonzept werden reine Verkehrsflächen minimiert und eine Rationalisierung des Flächenverbrauches umgesetzt. Es entstehen kompakte Lern- und Sportbereiche mit einem sehr guten A/V Verhältnis.



Ansicht Ost
1:200



Ansicht West
1:200



Fassadensystemschnitt + Grundriss
1:50

Konstruktion & Materialität

Gesunde, nachhaltige, nutzungsflexible Bauweise, passend zum Thema Wohnschule: konstruktiver Holzbau, Stützen, Balken, Primär- und Sekundärträger Holz;

Außenwände Holzriegelleichtbau, Wetterschale Aluminiumprofilblech gelocht. **Innenwände Leichtbau Holzriegel / CLT**.Einsatz von innovativen Bauplatten aus holzbasierten Werkstoffen, zb Leichtbauplatten aus Aerowood /Schallprotectorsperrholzplatte als Alternative zur Gipskartonbeplankung; geringe Stützweiten bis auf Mehrzweck-/ Veranstaltungssaal und Sporthalle. Stahlbetonkasettendecke über der großen Stützweite des Mehrzweckraums; Rationalisierung durch Leichtbauweise, standardisierte Bauteile, Vorfertigung

Fassaden: wartungsarm; Lochblech unterschiedlicher Textur unterstützt eine abstrakte Erscheinung, frei für die gedankliche Aneignung. vor den opaken Wänden und als Sonnenschutz vor einzelnen Verglasungen